



Die Theater-Workshops werden von Kristin Becker (l. Foto stehend) und Hans-Georg Pachmann (r. Foto) geleitet. Während man die Schauspielerin in Naumburg aus der „Hänsel und Gretel“-Inszenierung kennt, ist Pachmann aus dem Stück „Heinrich und Heinrich“ bekannt.

FOTOS (2): THEATER/BIEL

Arbeiten mit „echten“ Mimen

THEATER NAUMBURG Während der Winterferien sind Kinder und Jugendliche zu Workshops eingeladen. Langfristiges Ziel ist die Gründung eines Theater-Jugendclubs.

VON JANA KAINZ

NAUMBURG - Langeweile in den Winterferien? Die muss bei Kindern und Jugendlichen, die in und um Naumburg wohnen, nicht aufkommen, immerhin wartet das Theater Naumburg mit drei Workshops auf - und das zum ersten Mal. Während der Kurs für Acht- bis Zwölfjährige zum Thema Puppentheater mit Puppenspielerin Anna Fülle schon bis auf den letzten Platz besetzt ist, es sogar eine Warteliste gibt, ist eine Teilnahme an zwei anderen Workshops noch möglich. Diese finden vom 1. bis 6. Februar täglich von 10 bis 15 Uhr in der Saltorschule am Kramerplatz statt.

Um das Rhythmustheater dreht sich alles im Workshop von Hans-Georg und Sarah Pachmann. An der richtigen Stelle sind hier jene 14- bis 18-Jährigen, die Lust am Theater haben, gern tanzen, gerne Musik machen oder einfach nur neugierig sind und Freude an Rhythmus und Bewegung haben. Mit ihnen wird das Ehepaar Pach-

HINWEISE

Anmeldungen per Telefon oder E-Mail

Die Anmeldegebühren für die Workshops beträgt jeweils 50 Euro, wobei in besonderen Fällen die Gebühr gemindert werde, heißt es in der Ankündigung. In dem Betrag enthalten ist neben dem Workshop ein tägliches Mittagessen in der Kantine der Saltorschule sowie der kostenfreie Besuch der an-

deren Präsentationen am Sonnabend, 6. Februar.

Weil es für die Kurse begrenzte Teilnehmerzahlen gibt, ist eine Anmeldung erforderlich und möglich unter Telefon 03445/27 34 79 oder per E-Mail: service@theater-naumburg.de

JAK

mann die Grenzen der Künste aufheben. „Alle mitgebrachten Fähigkeiten dürfen verschmelzen, um sich mit vereinter Kraft“ dem aktuellen Spielzeitthema Außenseiter zu stellen, wird der Kursinhalt vorgestellt. Dabei gehen die Teilnehmer Fragen nach wie: Wer ist Außenseiter? Wie fühlt und hört es sich an? Letztlich geht es darum, gemeinsam zu ergründen, woher man selbst kommt, wer man ist, wohin man geht. Ihre eigenen Geschichten werden die Teilnehmer

„mit viel Spaß und der Kraft des Rhythmustheaters erzählen“.

Der dritte, für 13- bis 18-Jährige geeignete Workshop im Bunde widmet sich dem Improvisationstheater. Was es dafür braucht? Kein Textbuch, kein Bühnenbild, keine Ahnung. „Aus dem Nichts entsteht durch die Kraft unserer Vorstellung, unseres Körpers, Stimme und Witz plötzlich eine ‚Szene‘, wird der von Kristin Becker geleitete Kurs beschrieben, für den keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Auch in diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmer mit dem Thema Außenseiter. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Ab wann ist man Außenseiter? Wie wird man Außenseiter? Wie lebt man als Außenseiter und wie kommt man wieder in eine Gruppe? Auf dieser thematischen Basis entwickeln die Jugendlichen mit Körper-, Stimm-, Tanz- und Improvisationstraining verschiedene Tanzszenen, die zu einer Aufführung zusammengebracht werden.

Am Sonnabend, 6. Februar, präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse im Theater einem Publikum. Im Anschluss ist eine große Premierenfeier im ganzen Haus für die Teilnehmer geplant, geht aus der Ankündigung hervor.

Ziel der Winterferien-Workshops sei es, „Kinder und Jugendliche stärker an das Theater Naumburg heranzuführen, um langfristig den ersten eigenen Theater-Jugendclub zu gründen“, heißt es weiter. Dieser soll unter regelmäßiger Anleitung im Haus proben.